

Beschl.-Nr. 2

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Verkehrssenats vom 25.07.2016

Betreff: Bismarckplatz;
hier: Ausweisung einer Bewohnerparkzone nach dem erfolgten Umbau des Platzes
- Antrag der Frau Stadträtin Christine Ackermann vom 15.06.2016, Nr. 376

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Hohn

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

 einstimmig
mit 10 gegen 0 Stimmen beschlossen:

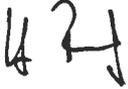
Vom Bericht des Referenten, vom Bericht aus der Anliegerversammlung und den Anregungen aus dem Dringlichkeitsantrag Nr. 403 wird Kenntnis genommen.

Aufgrund des vorwiegend durch die schulischen Einrichtungen hervorgerufenen Parkdruckes wird dem Antrag dahingehend entsprochen, dass zunächst die im Lageplan dargestellte Bewohnerparkzone mit 4 Plätzen ausgewiesen wird. Sollte sich noch ein darüber hinausgehender Bedarf ergeben, könnten die anschließenden Stellplätze Richtung Schwester-gasse hinzugenommen werden.

Die Einrichtung eines Behinderten- sowie eines Kradstellplatzes wird befürwortet. Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Standorte hierfür zu suchen. Hierbei sind auch ausreichend Fahrradständer einzuplanen.

Der vorgeschlagenen Regelung des Parkverkehrs (Kurzparkzonen – 1 Stunde bzw. 15 Minuten) zugestimmt.

Landshut, den 25.07.2016
STADT LANDSHUT


Hans Rampf
Oberbürgermeister

